



Edition NZN bei TVZ
2016, 226 Seiten, 15.0 x 22.5 cm, Paperback
ISBN 978-3-290-20136-4
CHF 32.80 - EUR 29,90
Lieferbar

Zwischenmenschlich

Beziehungspastoral heute

hg. von Manfred Belok, Franziska Loretan-Saladin

- **Argumentationshilfe für Seelsorgende**
- **Perspektivenwechsel von der offiziellen Lehre zur gelebten Vielfalt**

Die Lebenswirklichkeiten in unserer Gesellschaft sind vielfältiger, als es die offizielle katholische Lehre vorsieht. Die meisten Menschen in und ausserhalb der Kirche akzeptieren die gelebte Vielfalt an Partnerschafts-, Ehe- und Familienformen. Die Autorinnen und Autoren entwickeln deshalb eine theologisch begründete Beziehungspastoral und fragen: Wenn Beziehung als Prozess gesehen wird, welchen Einfluss hat dies auf das Verständnis des Ehesakraments? Darf es eine katholische «Theologie des Scheiterns und des Neuanfangs» auch in Beziehungsfragen geben? Ist jedes Beziehungsende immer auch ein Scheitern?

In der Beziehungspastoral geht es auch darum, wer letztendlich in der Kirche definiert, was theologisch gültig ist – allein das kirchliche Lehramt? Welchen Wert haben die im sensus fidelium, der Kompetenz aller Glaubenden, bereitliegenden Erfahrungen in Partnerschafts-, Ehe- und Familienfragen? Wie ist im Ringen um theologische Orientierung damit verantwortlich umzugehen?

Das Buch der Arbeitsgemeinschaft Praktische Theologie Schweiz ist eine Argumentationshilfe für Seelsorgerinnen und Seelsorger, die Menschen in ihren Beziehungsfragen begleiten.

Herausgegeben im Auftrag der Arbeitsgemeinschaft Praktische Theologie Schweiz.

Manfred Belok

Manfred Belok, Dr. theol., dipl. päd., Jahrgang 1952, ist Professor für Pastoraltheologie und Homiletik an der Theologischen Hochschule Chur (THC) und Leiter des Pastoralinstituts der THC.

Franziska Loretan-Saladin

Franziska Loretan-Saladin, Dr. theol., Jahrgang 1960, ist Lehrbeauftragte für Homiletik an der Universität Luzern.